Elternratssitzung vom 28. März 2019, 19h00-20h30

Protokoll

Sitzungsleitung: Beat Schwendimann
Protokoll: Jürg Kurmann

Entschuldigt: Barbara Stalder; Rahel Lischer, Barbara Meili, Philippe Odermatt, Olivier Messerli

1	**Genehmigung der Traktandenliste**
2	**Zusammensetzung Elternrat** - Keine Änderungen
3	**Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2018** Ja. Verdankt.
4	**Information aus der Schule:** - Fussballspielen in der Pause funktioniert nicht konfliktfrei. Die Konflikte tragen sich z.T. weiter ins Schulhaus und den Unterricht. Neu wird ein Plan erstellt, wer bei schlechtem Wetter auf dem roten Platz Fussball spielen darf. - Klassenorganisation: Bis zu den Frühlingsferien werden die Klassen eingeteilt. Anschliessend geht die Einteilung zum Kanton. Erst danach werden die Briefe mit den Klasseneinteilungen an die Eltern versendet. Es wird versucht, möglichst grosse Gruppen zusammen zu halten. Die bestehenden 2. Klassen werden aus organisatorischen Gründen stärker aufgeteilt. - Basisstufe 3: Montag- und Dienstagnachmittag Unterricht. Basisstufe 1 und 2 haben nur an einem Nachmittag Unterricht. - Wellentag: findet im Juni statt. Neu nur ab der aktuellen 2. bis 6. Klasse. Bei den Jüngeren ist es organisatorisch nicht möglich. - Quartalsinfo: Schulbesuche sind erwünscht. Auch mehr als 1x pro Jahr möglich. - Informationsblatt zur Masernimpfung des Kantons Bern wird nächste Woche versendet.
5	**Fragen & Rückmeldungen an die Schulleitung/Lehrervertretung** Werden die Kinder auf die Änderungen klassenintern (Basisstufe und andere KlassenlehrerInnen, Einteilungen) informiert? Siehe Punkt «Klassenorganisation» in Traktandum 4.
6	**Informationen aus…** … Schulkommission (Ioana) (seit Dezember): - Der Antrag des Kollegiums des Zyklus 3 betreffend Änderung des Schulmodells (Modell 4 oder Twann) wurde einstimmig angenommen. - Die Schulleitungen informierten über die Handhabung von digitalen Medien und elektronischer Kommunikation an ihrem Standort. - Die Schulleitungen haben über die zunehmenden schwierigen Klassenkonstellationen und herausfordernden Situationen mit einzelnen SuS informiert. - Die Schulkommission hat die Räumlichkeiten des Schulhaues Türmli besichtigt und

würdigt sehr positiv, wie die Tagesschulteams die überaus engen Gegebenheiten möglichst optimiert gestalten und nutzen.
- Die Schulkommission erörtert den Entwurf «Konzept für eine inklusive Schule» und bereitet eine diesbezügliche Stellungnahme vor.
- Die Schulkommission bereitet zwei Sitzungen zur Schulraumplanung vor, eine mit städtischen Vertretern, eine mit der Quartierkommission Länggasse-Engehalbinsel.

… Themen Kreiselternrat (Ioana)

(26.3.19)
- Oberstufenmodel: es ist eine bessere Kommunikation gewünscht (was genau ist anders im neuen Model); man wartet noch auf die Infoveranstaltung im Mai.
- Frühstunden im Schulkreis Länggasse-Felsenau: die Schulleitungen sind bemüht, die Frühstunden vernünftig einzusetzen; zu einem späteren Zeitpunkt sollte das Thema wieder bei der Volksschulkonferenz gebracht werden
- Inklusive Schule: der Kreiselternrat ist der Meinung, dass der Konzeptentwurf der Stadt verfrüht ist und die Rahmenbedingungen nicht genügend. Wir sind der Meinung, dass man sich zuerst auf die Projekte konzentriert welche im Gang sind und sich auf die aktuellen Herausforderungen konzentrieren soll, bevor man neue anfängt (Integration, Lehrplan 21, knapper Schulraum, Lehrermangel, knappen Ressourcen für Integration) (siehe Beilage).
- Nächste Sitzung: 20.11.2019

… Elternratspräsidien-Sitzung (Nicole)

(20. Februar 18:00-20:00 Volksschulkonferenz)
- Traktandum 3: Unterrichtsbeginn / Unterrichtszeiten im Zusammenhang mit der Einführung des LP 21: wie wurden die zusätzlichen Lektionen in den Stundenplan integriert; Standortbestimmung, Festlegung des Handlungsbedarfes, Klärung weiteres Vorgehen
  Franziska Teuscher stellt fest, dass man bezüglich der Umsetzung des LP 21 Vieles hört. VSK hat beschlossen das Thema Frühstunden weiter achtsam zu begleiten. Im Moment gibt es noch keine Vorgaben. In der nächsten VSK Sitzungen (Mai 2019) werden allfällige Anträge behandelt. Das Thema soll von den Schulkommissionen diskutiert und mit den Schulleitungen abgesprochen werden
- Traktandum 7: Blockzeitenregelung in der Stadt Bern. Bedarf nach neuen Zeitmodellen in Zusammenhang mit Ganztagesschule-Input Marcel Sahli, Spitalacker
  Der Antrag des Schulstandortes Spitalacker wird schriftlich eingereicht und an der nächsten VSK Sitzung traktandiert. Es geht darum, wie die Ganztagesschule am Nachmittag freie Zeit gewinnen könnte. Wäre an der Ganztagesschule Unterrichtsbeginn 8:00 Uhr, hätte man am Nachmittag freie Zeit für die Kinder.

(12. März 19:30-21:00 Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Elternräte)
- Traktandum 2: Schulwegsicherheit (Visualisierung):
  Jan Holler zeigte, wie man die Eingabe ziemliche einfach via Google Maps und Fotos machen kann-Infos kann man sich bei ihm holen
- Traktandum 3: Strukturreform Volksschule: Rückmeldung der Sitzung der ER-Präsidien
  Es wird kein Vorschlag favorisiert
- Entwurf des Konzepts für eine inklusive Schule:
  Siehe Beilage

7	**Elternratskasse** - Aktueller Kontostand 24.3.19: 3‘972.85 CHF Die Kollekte vom Infoabend vom 13.03. hat 170 CHF eingebracht. Die Rechnung der Referentin für den Infoabend ist eingetroffen (400 CHF) - Allfällige Anträge an den Elternrat: keine
8	**Rückmeldungen aus den Klassen** Claudia/Bettina (Klasse 1/2t): - Turnunterricht, evtl. ist das Thema "Zeitknappheit" auch in anderen Klassen bekannt? Bekannt. Lehrkraft versucht, die restliche Zeit optimal zu nutzen. Z.B. werden Posten des Turnunterrichts für die nachfolgende Klasse stehen gelassen. Es ist geplant, dass die Basisstufen ab nächstem Jahr Doppellektionen Turnen haben. Von der Schule wäre erwünscht, dass Eltern durch Präsenz das Umziehen beschleunigen würden. Generelle Diskussion: Wie erfahren die Eltern, wie und wo sie helfen können? Die Bereitschaft durch den Elternrat um Hilfe zu leisten besteht. Die Lehrpersonen werden aufgemuntert, am Elternabend konkret die Eltern um Unterstützung zu bitten. - 1. und 2. Klasse: Erfahrungen mit drei Nachmittagen Schule oder haben sich zwei Nachmittage bewährt (3 und zwei Std.) Zwei Nachmittag haben sich bewährt.
9	**Zusammensetzung & Infos aus dem Arbeitsgruppen** - Wo stehen die einzelnen Gruppen? **Gesundheit & Sport:** o <u>Open Sunday:</u> Hinweis von Silvio; Merci Silvio. In der ersten Elternratssitzung nach Sommerferien kann Benjamin Abplanalp von der Stiftung IG Sport den Open Sunday vorstellen. o <u>Schlittschuhverleih:</u> hat dann doch alles geklappt, herzlichen Dank Ivona! Die Kindergartenkinder hatten keinen Flyer und keine näheren Informationen betr. Zeitpunkt der Rückgabe. **Verkehrssicherheit:** o Fahrverbot Studerstrasse wurde eingeführt. o Neue Schulwegkampagne fürs nächste Schuljahr: «Kinder überraschen» **Elternbildung** o Infoveranstaltung Elternhaus und Schule: gemeinsam stark. Herzlichen Dank Rahel und Marina! Rückmeldung: Gute Veranstaltung, relativ wenige Teilnehmer. - Welche Aufgaben sind neu zu vergeben, weil sich Austritte abzeichnen? Schlittschuhverleih
10	**Varia** - die weiteren Termine im Schuljahr 2018/19 nächste ER-Sitzung: 6. Juni 2019. Inkl. Gast Daniel Blumer Quartierkommission Länggasse Engehalbinsel (www.qle.ch). Anschliessend Apéro in der Schalterhalle.